



AT - Weinwoche

erleben | probieren | genießen

11.10.2026 - 17.10.2026



The secret of wine...

Tauchen Sie ein in die unvergleichliche Schönheit der Südtiroler Weinregion
- eine harmonische Landschaft, in der alpine Natur und Weinbautradition im Einklang sind.
Unsere Sommeliers Max & Noel führen Sie auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Weine.
Läuschen Sie, wie jeder Jahrgang seine Geschichte erzählt, und lassen Sie sich bei exklusiven
Verkostungen und geführten Touren von Südtirols Weingüter inspirieren.

at – weinwoche highlights

sonntag

UM 18.⁴⁵ Vorstellung der Weinwoche im AT-Weinbunker

montag

UM 10.⁰⁰ Alte Reben. Neue Wege. Große Naturweine.
Edmund Pomella – Weinbauer in dritter Generation

ANSCHLIEßEND Der Wein ist eingeschenkt – jetzt ist der Instinkt gefragt

UM 18.⁴⁵ Aperitif-Empfang bei einem schönen Glas Südtiroler Sekt

dienstag

UM 08.¹⁵ Dem Wein auf der Spur
Zu Gast in der Kellerei Kurtatsch
- Führung, Verkostung & gemeinsames Mittagessen

mittwoch

UM 09.⁰⁰ Ein Hof. Drei Brüder. Ganz viel Wein.
Auf Entdeckungstour bei Oberfurner in Villanders
Kellerführung & Verkostung

AB 21.⁰⁰ Die Lobby wird zum Weinboulevard
Unsere traditionelle Weinmeile

donnerstag

UM 11.⁰⁰ Alpine Weine vor Alpiner Kulisse
– Weinverkostung auf unserer Almhütte

UM 19.⁰⁰ Fine Dining Experience ·
Degustationsmenü mit Weinbegleitung

freitag

UM 15.⁰⁰ Abschluss Highlight im AT Weinbunker
„Südtiroler Weine in bester Gesellschaft“

Wir wünschen Ihnen eine spannende Weinwoche.

Die Sommeliers Max und Noel

Familie Feichter und das gesamte AT Team ❤️



Sonntag

18.45 Uhr:

Max, Noel und Hannes begrüßen Sie, liebe Weinfreunde,
zur Programmvorstellung der 9. AT-Weinwoche im Weinbunker.
Wir genießen ein Glas Moncalisse Extra Burt Riserva | Elena Walch

Montag

10.00 Uhr - 12.00 Uhr:

Naturwein mit Charakter – Edmund Pomella zu Gast

Lange Tradition, neue Wege: Bei unserer Weinverkostung begrüßen wir Edmund Pomella aus Kurtatsch – Weinbauer in dritter Generation und überzeugter Botschafter für eine natürliche, nachhaltige Art des Weinbaus.

2016 übernahm Edmund den traditionsreichen Hof seiner Familie und entschied sich bewusst dafür, neue Wege zu gehen. Statt auf chemischen Pflanzenschutz setzt er auf robuste PIWI-Rebsorten. Gleichzeitig bewahrt er wertvolles Altes: Bis zu hundert Jahre alte Rebstöcke und das traditionelle Perglsystem prägen seine Weinberge und geben seinen Weinen eine ganz eigene Handschrift. Bei der Verkostung nimmt uns Edmund persönlich mit in seine Welt: Wir probieren ausgewählte Naturweine, erfahren mehr über die Besonderheiten seiner Weinberge und sprechen darüber, was nachhaltiger Weinbau, gesunde Böden und ein respektvoller Umgang mit der Natur für ihn bedeuten.

12.00 Uhr:

Der Wein ist eingeschenkt – jetzt ist der Instinkt gefragt

Bei unserer Schätzfrage zählt das richtige Gespür.

Welche Frage genau? Das verraten wir erst vor Ort...

Sicher ist nur: Wer am besten tippt, gewinnt eine besondere Flasche Wein.

18.45 Uhr - 19.30 Uhr:

Aperitif-Empfang in der Hotelhalle

mit Praeclarus Brut der Kellerei St. Pauls

Dienstag

08.15 Uhr - 17.30 Uhr:

Auf den Spuren des Terroirs – eine genussvolle Entdeckungsreise nach Kurtatsch Begleiten Sie uns auf eine besondere Weinreise zur Kellerei Kurtatsch.

Bei unserem Besuch in der Kellerei Kurtatsch erleben wir die faszinierende Welt der besonderen Weinlagen – von den unterschiedlichen Höhenlagen und Böden bis hin zur modernen Kellerarchitektur. Bei einer exklusiven Führung entdecken wir den neuen Dolomit-Barriquekeller mit seiner Natursteinwand und erfahren mehr über die Philosophie, Geschichte und nachhaltige Arbeitsweise der Kellerei.

Anschließend wird es genussvoll: Bei der Verkostung ausgewählter TERROIR-Weine erleben wir, wie unterschiedlichste Lagen ihren ganz eigenen Charakter ins Glas bringen.

Ein besonderer Ausflug für Weinliebhaber – voller Genuss, spannender Einblicke und besonderer Weine.

Mittwoch

09.00 Uhr - 15.30 Uhr:

Dreifach guat – Wein mit Charakter

Weinreise zu den Drillingen von Oberfurner

Hinter Oberfurner stehen drei Brüder, ein traditionsreicher Hof in Villanders und die Lust, Wein neu zu denken. Zwischen steilen Eisacktaler Weinbergen, historischen Mauern und einem modernen Weinkeller entstehen authentische Weine mit ordentlich Charakter.

Bei unserem Besuch lernen wir den Hof und seine Geschichte kennen, werfen einen Blick hinter die Kulissen der Weinbereitung und verkosten ausgewählte Oberfurner Weine. Dazu gibt es spannende Geschichten aus dem Weinmacher-Leben – unkompliziert, persönlich und mit ganz viel Leidenschaft. Ein besonderer Weinmoment im Eisacktal

Ab 21.00 Uhr:

Besondere Winzer, Besondere Weine...

- unsere Traditionelle Weinmeile in der Hotelhalle

Donnerstag

11.00 Uhr - 14.00 Uhr:

Wine meets Mountains – Alpine Weine auf der Alm

Mit unseren Hotelshuttles geht es zu unserer Almhütte in der „Zoggl“, wo uns eine außergewöhnliche Verkostung mit Weinen erwartet, die dort entstehen, wo Weinbau alles andere als gewöhnlich ist – auf über 1.000 Metern Seehöhe.

Im Glas: ausschließlich PIWI-Weine. PIWI steht für pilzwiderstandsfähige Rebsorten, die besonders robust sind und dadurch einen deutlich reduzierten Pflanzenschutz ermöglichen. Nachhaltiger Weinbau trifft hier auf alpine Höhenlage – und bringt Weine mit Frische, Charakter und einer ganz eigenen Berg-DNA hervor.

Dazu: frische Höhenluft & beeindruckendes Bergpanorama

19.00 Uhr:

Degustationsmenü mit Weinbegleitung

Genießen Sie ein Degustationsmenü mit erlesener Weinbegleitung

Sommelier Max präsentiert Ihnen ausgewählte Weine renommierter Spitzenproduzenten, passend zu jedem Gang.

Freitag

14.30 Uhr - 17.00 Uhr:

Das große Finale der 9. AT-Weinwoche im AT-Weinbunker

Südtiroler Weine in bester Gesellschaft

außergewöhnliche Tropfen und Genussmomente, die in Erinnerung bleiben.

Exklusive Winzer am Mittwochabend in der Hotelhalle



Weingut Ignaz Niedrist - Giran

Das familiengeführte Weingut Ignaz Niedrist liegt in Giran, im Herzen der Südtiroler Weinlandschaft. Seit Generationen widmet sich die Familie dem Weinbau und verbindet traditionelle Erfahrung mit einem bewussten, nachhaltigen Umgang mit der Natur. Im Mittelpunkt stehen die besonderen Lagen, unterschiedliche Böden und die sorgfältige Handarbeit im Weinberg. Daraus entstehen charaktervolle, authentische Weine, die ihre Herkunft und das vielfältige Terroir Südtirols widerspiegeln.



Weingut Kuenhof - Brixen

Der Kuenhof der Familie Pliger liegt südlich von Brixen und blickt auf eine über 800-jährige Hofgeschichte zurück. Seit 1990 wird hier mit großer Leidenschaft eigener Wein gekeltert. Die steilen, terrassierten Weinberge des Eisacktals, das raue Bergklima und rund 300 Sonnentage schaffen ideale Bedingungen für charakterstarke, frische Weißweine. Im Mittelpunkt stehen Sylvaner, Riesling, Grüner Veltliner und Gewürztraminer. Dabei verfolgt die Familie eine naturnahe Philosophie und strebt eine ausgewogene Symbiose zwischen Mensch, Rebe und Natur an.



Weingut Kornell - Siebeneich

Das traditionsreiche Weingut Kornell liegt in Siebeneich bei Terlan und blickt auf über 700 Jahre Weinbaugeschichte zurück. Seit 1927 ist das historische Weingut im Besitz der Familie Brigl und wird heute von Florian Brigl geführt. Die steilen, von Porphyrgestein geprägten Weinberge und das mediterrane Klima mit viel Sonne und kühlen Nächten schaffen ideale Bedingungen für charaktervolle Weine. Kornell verbindet traditionelle Südtiroler Weinbaukunst mit moderner Kellertechnik, nachhaltigem Arbeiten und einem klaren Anspruch an Qualität und Terroir. Besonders bekannt ist das Weingut für seine ausdrucksstarken Rotweine.



Weingut Fliederhof - Bozen

Der Fliederhof liegt in St. Magdalena, einer der traditionsreichsten Weinlagen oberhalb von Bozen. Das Weingut wird von der Familie Ramoser geführt und steht für authentische, charaktervolle Südtiroler Weine, die eng mit ihrer Herkunft verbunden sind.

Die Weinberge des Fliederhofs befinden sich an den sonnigen, teils steilen Hängen rund um St. Magdalena. Hier finden die Reben ideale Bedingungen: viel Sonne, warme Tage und die besonderen Böden der Region. Mit viel Handarbeit und einem bewussten Umgang mit der Natur werden die Weinberge bewirtschaftet. Dabei steht nicht die maximale Produktion, sondern die Qualität und der individuelle Ausdruck der Weine im Vordergrund.